

Trainerschulung „ZQ Digitale Kompetenzen für Auszubildende“

Programm Workshop 2

- Das Praxisprojekt
- Projektmanagement
- Input-Optionen von Hardware/Software-Inhalten

Mittags-
pause

- Einführung Gruppenaufgabe „3D-Drucker“
- Präsentationstechniken
- organisatorische Rahmenbedingungen

Projekt DIGITALazubi – Zusatzqualifikation Digitale Kompetenzen für Auszubildende in Hessen

„Das betriebliche Praxisprojekt“



Bild: pixabay

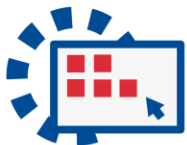
Harald Parzinski, Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Trainerschulung | Workshop 2 | 18.08.2020

Stand: Juli 2020

Ziel des Praxisprojektes 1: Vielfältig Kompetenzen einüben

Implementierung von Anwendungssoftware	Individuelles Erzeugen + Teilen + Managen von Wissen	Fortentwickelnde Kommunikationskompetenz	Kritischer Umgang mit Informationen	Interdisziplinär (mitwachsendes) Verständnis	Verständnis für betriebliche Abläufe, Zusammenhänge + Wertschöpfungsketten
Einrichten von PCs u/o anderen Endgeräten	Dokumentations- + Lesekompetenz im Umgang mit Messdaten	(meta-) kommunikative Kompetenzen	Kritischer Umgang mit Datensicherheit	Fachübergreifende praktische Handlungsfähigkeit	Subjektivierte Erfahrungen (Lücken und Unzulässigkeiten identifizieren)
Programmierkenntnisse	Breites IT-Verständnis	Kommunikationsfähigkeit	Kritischer Umgang mit Systemsicherheit	Kooperationsfähigkeit	Verantwortungsbewusstsein
Umgang mit Anwendungsprogrammen	Grundlegendes Verständnis der Funktion des digitalen Netzes	Lese- und Schreibkompetenz	Prosoziale Kompetenzen	Interaktionsfähigkeit	Rollenbilder privat, beruflich, öffentlich
Umgang mit (neuen) technischen Geräten	Selbstständige Recherche + Auswertung	Selbstorganisation	Flexibilität	Abstraktionsfähigkeit	Qualitätsbewusstsein
Umgang mit Informations- und Kommunikationsnetzwerken	Soziotechnische Kompetenzen	Gestaltung von Innovation	Problemlösefähigkeit	Reflektionsfähigkeit	Kreativität

Quelle: Projekt „Zusatzqualifikationen für digitale Kompetenzen in der Aus- und Weiterbildung“, ABB Ausbildungszentrum Berlin gGmbH und k.o.s. GmbH Berlin



DIGITAL
Azubi

Ziel des Praxisprojektes 2: selbstständige Kompetenzentwicklung in allen thematischen Feldern

Vermittlung zentraler Themen der Arbeit 4.0

Grundlagen der Digitalisierung

Technische Treiber
Digitale Gesellschaft

Lernen und Arbeiten in der digitalen Welt

Lernen mit digitalen Medien
Digital gesteuertes Wissensmanagement
Wissensvermittlung

IKT-Kompetenzen

Hardware
Software

Umgang mit Daten

Datensicherheit
Datenschutz
Datenauswertung und -analyse

Systeme und Prozesse

Arbeitsprozesse
Wertschöpfung
Überbetriebliche Prozesse/Vernetzung

Quelle: Projekt „Zusatzqualifikationen für digitale Kompetenzen in der Aus- und Weiterbildung“, ABB Ausbildungszentrum Berlin gGmbH und k.o.s. GmbH Berlin

Erwartete Effekte der Arbeit am Praxisprojekt:

- Die Auszubildenden beschäftigen sich mit dem Thema Digitalisierung und IT bezogen auf eine selbstgewählte Fragestellung und eignen sich hier eigenständig Wissen an.
- Die Auszubildenden werden mit dem Ablauf des Projektmanagements vertraut.
- Die Auszubildenden setzen sich selbständig mit dem eigenen Zeitmanagement und mit der Selbstorganisation von Aufgaben auseinander.
- Die Auszubildenden kommunizieren im Zuge der Projektthemenwahl, der Planung und der Umsetzung mit Kolleg/-innen, Vorgesetzten, IT-Abteilung und ggf. weiteren Akteuren, stimmen sich ab und arbeiten bereichsübergreifend zusammen.
- Falls ein Praxisprojekt von zwei Auszubildenden gemeinsam bearbeitet wird, muss die Zusammenarbeit geplant und abgestimmt werden, um gemeinsam zum Ziel zu kommen.
- Regelmäßige Präsentationen des aktuellen Projektstandes schaffen eine verbindliche Zeitstruktur und eine regelmäßige Reflexion des Projektfortschritts.
- Unvorhergesehene Ereignisse erfordern Anpassungen, Modifizierungen etc. der Projektplanung und -umsetzung und fördern ein flexibles und situationsangepasstes Handeln.

Themenwahl ist wichtig für die angestrebte Kompetenzentwicklung

- Je nach Aufgabenstellung können die Chancen zur Kompetenzentwicklung unterschiedlich gut genutzt werden.
- Welcher Weg befördert die Chancen wie?
- Welcher Weg verschließt Möglichkeiten eher?



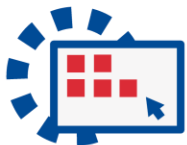
Anforderungen für die Auswahl des Projektthemas

- ✓ Das Projekt soll sich mit der Digitalisierung eines betrieblichen Prozesses beschäftigen.
- ✓ Das Projekt soll an einer Fragestellung ansetzen, die durch die Digitalisierung optimiert werden kann.
- ✓ Das Projekt soll in der Laufzeit der Zusatzqualifizierung, in der Regel im Laufe von 3 Monaten, weitgehend fertiggestellt werden können.
- ✓ Das Projektthema muss mit dem oder der Vorgesetzten abgestimmt sein und von diesem oder dieser als sinnvoll und unterstützenswert angesehen werden.



Wie bekommt der/die Auszubildende die Idee für das Projekt?

- Mit Fragenkatalogen soll etwas Orientierung gegeben werden, damit sinnvolle Anforderungen eingehalten werden und dennoch der für die Motivation wichtige Freiraum für das „eigene“ Projekt gegeben werden





DIGITAL
Azubi



Wie finde ich passendes Thema für das Praxisprojekt ?

1. Einen Ideenpool erstellen, ohne gleich über Umsetzbarkeit nachzudenken:

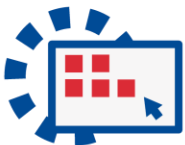
Welche Prozesse bei meiner Arbeit erlebe ich als unnötig kompliziert?

Welche Aufgaben halten lange auf? Wie könnte ich meine eigene Arbeit erleichtern?

Worüber klagen Kollegen; welche Tätigkeiten versuchen sie eher zu vermeiden.

Umfrage/Brainstorming mit anderen Azubis / Kollegen im Betrieb „Wenn Ihr Euch etwas wünschen könntet...“

Wozu hätte ich Lust? Was mache ich privat gerne und könnte es mit einbringen.



DIGITAL
Azubi

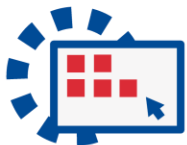
2. Auswahl eingrenzen:

Was ist bringt mir/ den Mitarbeitern den größten Nutzen?

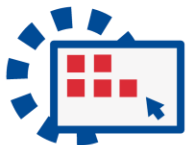
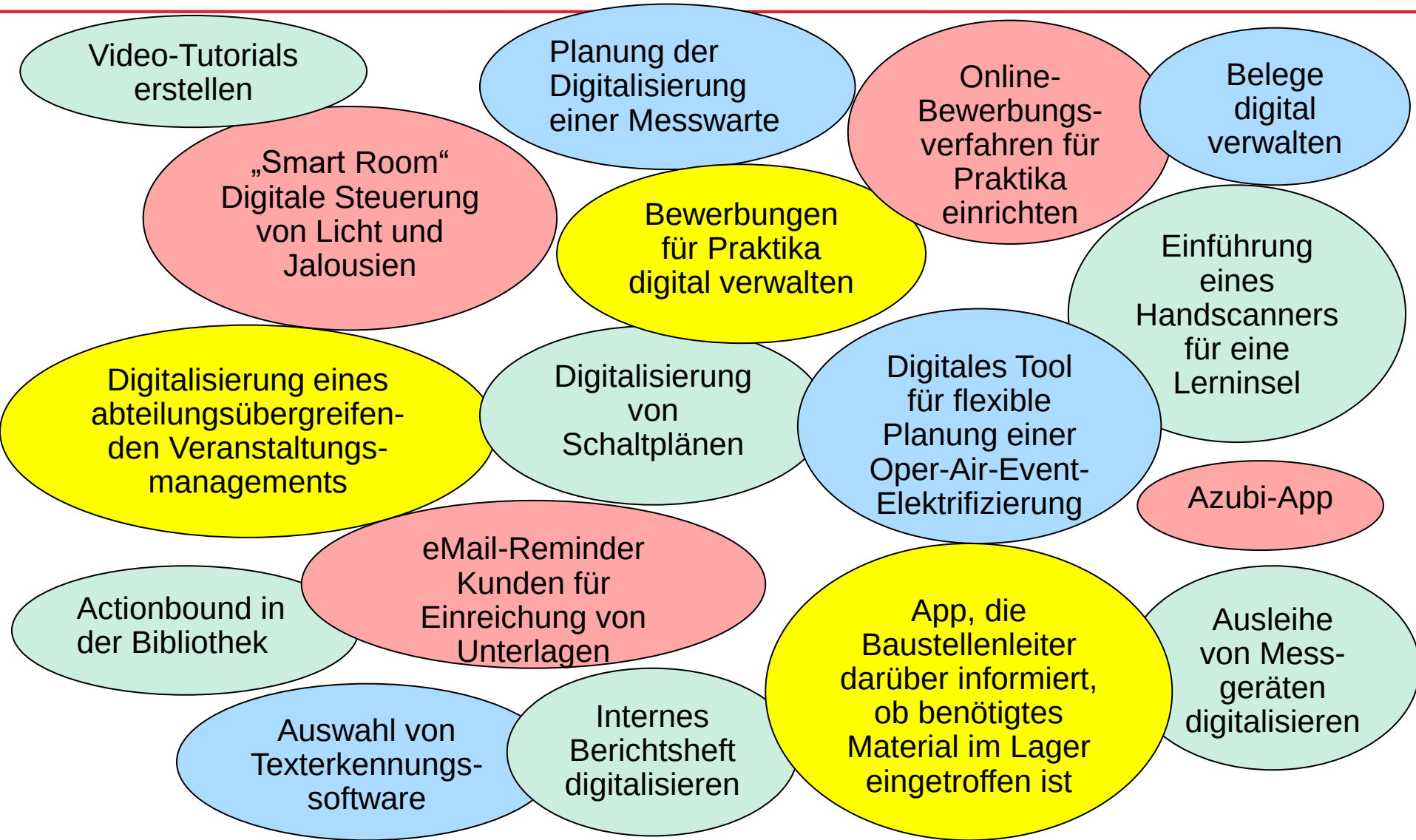
Was hätte die größte Akzeptanz bei Kollegen?

Gibt es schon Ansätze/Systeme/Materialien, die sich verbinden/nutzen ließen?

Was scheint auf den ersten Blick realistisch umsetzbar?



Themen der Praxisprojekte (ZQ Darmstadt, Gießen)



arr!ved

Applikation zur Benachrichtigung bei Wareneingang im Lager

LÖSUNG DER FRAGESTELLUNG



Steuerbüro Online

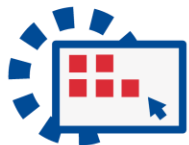
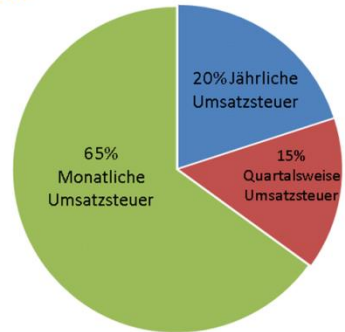


Einsparungsberechnung

Gesamtanzahl der Mandanten: 4000

Arbeitnehmer
1700

Unternehmer
2300



DIGITAL
Azubi

Themen der Praxisprojekte (ZQ Kassel)

Digitalisierung
des Dreher-
lehrgangs

Azubi-Plattform
im Intranet für
kaufmännische
und technische
Azubis
gemeinsam

Digitalisierung
von
Ausbildungs-
unterlagen

Microsoft Teams –
Einführung der Azubis
in die Plattform

Materiallager
digitalisieren

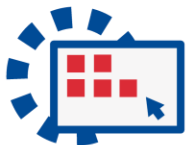
Erstellung eines
digitalen
Formulars für die
Warenrück-
sendungen

Vorbereitung der
Digitalisierung
des
Dokumenten-
archivs

Automatisierung der
Datenblatterstellung
für Sicherheitsdaten-
blätter

Vergabe
Mitarbeiterpark
plätze
digitalisieren

Baumappen
Zeitaufschreibung
digitalisieren



Rolle Ausbilder/-in: Coach, Lernbegleiter/-in

In allen Phasen des Projektes ist eine **zurückhaltende Förderung und Unterstützung** des/der Auszubildenden hilfreich, wenn es z.B. darum geht

- die Auszubildenden bei der Projektauswahl zu beraten, ob ihre Ideen im betrieblichen Kontext grundsätzlich sinnvoll und machbar sind und damit auch Unterstützung finden
- zu helfen, mit wem sie ggf. im Betrieb einzelne Fragen abstimmen müssen, z.B. andere Abteilungen, EDV etc.
- dem oder der Auszubildenden Zeitfenster für die Bearbeitung des Projektes einzuräumen
- bei Fragen zur Verfügung zu stehen
- regelmäßig nachzufragen, wie der aktuelle Projektstand ist, und damit den Azubi bei der Stange zu halten.

Ggf. sollten im Vorfeld die Betriebsleitung und relevante Abteilungen informiert und auf etwaige Anfragen der Azubis vorbereitet werden.

Workshop 1

- Grundlagen der Digitalisierung
- **Einführung in Projektmanagement – Themenfindung für das Praxisprojekt**
- Digitale Kompetenzen

Workshop 2

- **Projektthema präsentieren**
- **Projektmanagement – Projektplanung und Umsetzung**
- Lernen und arbeiten mit digitalen Medien

Workshop 3

- **Projektplanung präsentieren**
- Erfolgreich Präsentieren
- Hardware – Software - Systemsicherheit

Abschlussveranstaltung

- **Projektpräsentationen**
- Zertifikatsübergabe
- Evaluation



Selbstlernphase 1

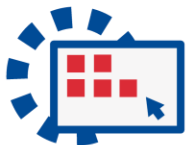
- **Reflektionsgespräch zu Kompetenzen im Betrieb mit Fokus auf das Projektthema**
- **Projektthema finden (Projektauftrag)**
- **Vorbereitung Präsentation des Themas**
- (Selbst-)Lerneinheit 1
- Gruppenaufgabe 3D-Drucker

Selbstlernphase 2

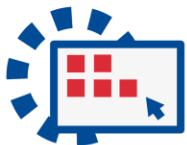
- **Projektplanung**
- **Vorbereitung Präsentation der Planung**
- (Selbst-)Lerneinheiten 2 – 4

Selbstlernphase 3

- **Projektumsetzung,**
- **Vorbereitung Präsentation für Abschlussveranstaltung**
- (Selbst-)Lerneinheiten 5 und 6

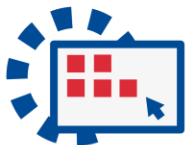


Das Praxisprojekt - Abschlusspräsentation

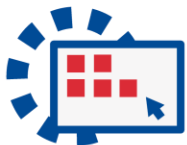


DIGITAL
Azubi

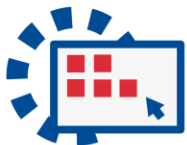
- Umsetzungen innerhalb eines Unternehmens bieten mehr Möglichkeiten, die Workshop-Inhalte auf mehrere kleine Einheiten zu verteilen
Bsp. 5 Halbtags-Workshops, z.T. nur einzelne Stunden
- Eine engmaschigere Taktung der Praxisphasen mit Zwischenstandspräsentationen ist dann leichter möglich
z.T. 10 oder 14 tägige Abstände
- Vorteile: bessere Interventionsmöglichkeiten, Projektergebnis kann zielstrebig erreicht werden
- Nachteile: ggf. eingeschränkte Möglichkeiten der Kompetenzentwicklung bei Azubis (Selbstorganisation, Problemlösefähigkeit etc.)



- Sehr sinnvoll und gewinnbringend haben sich interdisziplinär zusammengesetzte Teams/Tandems erwiesen
z.B. jeweils 1 Mechatroniker, Anlagenmechaniker, dual Studierender
- ZQ am Anfang des ersten Ausbildungsjahres, da zu diesem Zeitpunkt noch alle Azubis und dual Studierende an Bord sind. Entscheidung:
Themenvorgabe für Praxisprojekte
- Fertigstellung des Projektes innerhalb eines Projektzeitraumes ist - gegenüber einer extern betreuten ZQ - weniger entscheidend, da das Projekt auch über einen längeren Zeitraum weiterverfolgt werden kann.



- Welche Fragen haben Sie?
- Welche ersten Überlegungen haben Sie, wie Praxisprojekte von Ihnen in Ihrer Organisation umgesetzt werden können?



Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. - Forschungsstelle

Parkstraße 17, 61231 Bad Nauheim

Projektteam:

Dr. Angela Joost joost.angela@bwhw.de
06032 86958-710

Matthias Peter peter.matthias@bwhw.de
06032 948-114

Harald Parzinski parzinski.harald@bwhw.de
06032 86958-712

www.digitalazubi-hessen.de

